

Protokoll

der 7. Sitzung des Studentenparlaments am 4.2.71

Ort: Mensacafe Beginn: 19.50 Uhr

Anwesende:

ASTA: Rührich, Henning, Zeizinger

Alttestenrat: Schröder, Schädlich

Arch.: Wenzel, Höhmann, Bott, Walter, Mahlstedt 5 von 6

BI Rührich, Trapp, Roth, Stöcker, Nies, Ohlemutz,
Söller, Schmidt, Flinner 9 von 10

MB: v. Grigorcea, Krautwurst, Feld, Krell, Dunker,
Gräber, Barth, Molitor, Oei Tjin Swan, Kremer 10 von 11

ET: Graefe, Rupflin, Theiß, Mutz, Pohlit, Fröhlich,
Gier, Bordon, Stolz, Schaffner, Dumuscheit 11 von 14

Chem.usw. Glaser, Dahler, Arntz, Becker, Lockau, Müller 6 von 9

M/Ph: Friebel, Sc8uster, Reichert, Roth, Burchhardt,
Fertig, Schubotz, Olt 8 von 9

KuSt: Bickel, Wiegand, Zwinger, Baule, Diefenbach,
Wartenpfehl, Buchard, Bergk 8 von 10

57 von 69

Tagesordnung:

1. Festlegung der TO
2. Bestätigung von Protokollen und Wahl eines Protokollführers
3. Anfragen an den ASTA-Vorstand
4. Nachwahl zum ASTA 1970/71 (Nachfolge Ernst)
5. Wahlen zum ASTA 1971/72
6. Verschiedenes

TOP 1 Die Tagesordnung wurde bestätigt

TOP 2 Das Protokoll vom 14.1.71 wurde bestätigt und Hermann Schubotz als Protokollführer

TOP 3 Entfällt

TOP 4 B. Schmidt stellte folgenden Antrag:

Für die letzten 2 Monate keinen neuen ASTA-Vorsitzenden zu wählen, da es dem Parlament ausreichend erscheint, die Amtsgeschäfte für 2 Monate mit 4 Personen zu führen!

Er wurde mit 18 Für- 30 Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

H. Stöcker steht als einziger Kandidat zur Wahl. Es wird geheim gewählt.

dafür 23, dagegen 21, Enthaltung 12, ungültig 1 Stimme

Die benötigte Mehrheit von 35 Stimmen wurde nicht erreicht.

Ein Geschäftsordnungsantrag: TOP 4 mit TOP 5 auszutauschen, wurde mit Mehrheit angenommen.

TOP 5

Die Kandidatenliste wurde eröffnet

1. Hochschulpolitik: Stöcker, Feld
2. Fachschaften: Fertig
3. Soziales: Zeigmeister, Molitor
4. Ausland: Frölich, Nouraié
5. Info: Rührich, Schmidt
6. Finanzen: Zeizinger

Ein GO-Antrag auf Vertagung der Sitzung wird mit Mehrheit abgelehnt.

Es steht der Posten des Hochschulreferenten zur Wahl:

Er benötigt die Mehrheit von 35 Stimmen

1. Wahlgang: es kandidieren Stöcker, Feld

Für Stöcker 23, Feld 19, Enthaltungen 14, ungültig 1 Stimme

Ein GO Antrag auf Vertagung wird mit Mehrheit abgelehnt

2. Wahlgang:

Stöcker 26, Feld 17, Enthaltungen 9, ungültig 2

Ein GO-Antrag auf Vertagung wird mit Mehrheit abgelehnt

3. Wahlgang:

Stöcker 24, Feld 16, Enthaltungen 12, ungültig 2

Der GO-Antrag auf Vertagung wird mit Mehrheit abgelehnt

4. Wahlgang:

Stöcker 25, Feld 16, Enthaltungen 12, ungültig 2 Stimmen

5. Wahlgang: Es kandidieren M. Roth und Feld

M. Roth erklärt sich bereit, falls er sein Amt antritt, die ganze Amtsperiode seine Arbeit im AStA zu tun.

Roth 31, Feld 17, Enthaltungen 7, ungültig 1 Stimme

6. Wahlgang:

Genosse Roth ist aus gesundheitlichen Gründen nicht bereit, in den AStA zu gehen. Der 5. Wahlgang ist als Testwahl aufzufassen, um das politische Verhalten einiger Genossen aufzuzeigen.

Es kandidieren weiterhin Stöcker, Feld

Stöcker 25, Feld 19, Enthaltungen 8, ungültig 2 Stimmen

7. Wahlgang:

Es soll ins Protokoll aufgenommen werden, daß ein "Genosse" Kommilitone vom RCDS den Genossen Stöcker vorgeschlagen hat.

Es kandidieren Stöcker, Feld

Stöcker 24, Feld 18, Enthaltungen 6, ungültig 1 Stimme

Endlich wurde ein GO-Antrag auf Vertagung mit 18 gegen 15 Stimmen angenommen und die Sitzung auf nächsten Donnerstag vertagt.

Ende der Sitzung 23.00 Uhr.

H.R. Schubotz